



*Der virtuelle Poesiepfad –
Ausgabe 29 – 4. Mai 2020*

Neuer Frühling

*Die Gartenzäune werden frisch gestrichen,
es riecht nach Farbe und nach Lenzbeginn,
und was der Wind bewahrt vom Winterlichen,
verliert allmählich Wichtigkeit und Sinn.*

*Die schönen Frauen wagen sich ins Freie,
zu leicht bekleidet schon und frieren sehr;
die schönste lotst mit heisrem Wollustschreie
ihr Hündchen durch den tödlichen Verkehr.*

*Die Omnibus-Chauffeure schmettern heiter
ein Lied, wie Sieger strahlend, hoch vom Bock.
Ein Ross geht närrisch durch mit seinem Reiter.
Buntscheckig sprüht der neue Häuserblock.*

*Sogar das Elendsviertel will sich schmücken:
an trüben Fenstern grüßt ein junges Grün,
und meine Hoffnung baut sich Blumenbrücken
zur Sommerinsel, wo die Rosen blühen.*

*Herrmann-Neiße, Max
* 23.05.1886 Neiße
† 08.04.1941 London*

*aus: „Letzte Gedichte“, Erinnerung
und Exil I, London, 1941,
verfasst am 25.04.1937*



Portrait von George Grosz